

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung zur SIEBENTEN PRÜFUNG

Freitag, den 1. März 1912, im Institutsgebäude.

Anfang **6** Uhr.

PROGRAMM.

- | | |
|---|---|
| Konzert für Klavier (D moll, 1. Satz) von J. S. BACH-
BUSONI | Fräulein <i>Lisbeth Liebmann</i>
aus Leipzig.
(Klasse: BEVING-LUTZ-HUSZÁGH.) |
| Allegro non troppo ed energico. | |
| Konzert für Klavier (H moll, 1. Satz) von
C. REINÉCKE | Fräulein <i>Ella Hunger</i> aus
Chemnitz.
(Klasse: F. v. BOSE.) |
| Allegro. | |
| Konzert in Form einer Gesangsszene für
Violine von L. SPOHR | Fräulein <i>Helen Young</i> aus
Lenzie (Schottl.).
(Klasse: Prof. H. SITZ.) |
| Konzert für Klavier (G moll, 1. Satz) v. J. MOSCHELES
Allegro moderato. | Fräulein <i>Magarcte Sauer</i> aus
Merseburg.
(Klasse: BEVING-WÜNSCHE.) |
| Zwei Arien für Mezzo-Sopran | Fräulein <i>Emilie Stammschulte</i>
aus Dresden.
(Klasse:
Frau Kammersängerin E. BAUMANN.) |

a. **Arie** »Caro mio ben« von F. GIORDANI.

Caro mio ben, credi mi almen,
Senza di te languisce il cor —
Il tuo fedel sospira ognor —
Cessa, crudel, tanto rigor.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.